

VERORDNUNGSBLATT

Oktober 2022

Stück 10

3.10.2022

Amtliche Mitteilungen

296. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Polytechnischen Schule Leibnitz (politischer Bezirk Leibnitz)
297. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Polytechnischen Schule Kirchbach (politischer Bezirk Südoststeiermark)
298. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Mittelschulen in der Stadtgemeinde Knittelfeld (politischer Bezirk Murtal)
299. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Mittelschule Seckau (politischer Bezirk Murtal)
300. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Allgemeinen Sonderschule Gleisdorf (politischer Bezirk Weiz)
301. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Allgemeinen Sonderschule Hartberg mit angeschlossenen Sonderschulklassen für Schwerstbehinderte (politischer Bezirk Hartberg-Fürstenfeld)
302. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Polytechnischen Schule Mariazell (politischer Bezirk Bruck-Mürzzuschlag)
303. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Mittelschule Mariazell (politischer Bezirk Bruck-Mürzzuschlag)
304. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Volksschule Wies (politischer Bezirk Deutschlandsberg)
305. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Volksschulen der Gemeinde Feistritztal (politischer Bezirk Hartberg-Fürstenfeld)
306. Kundmachung im Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Steiermark
Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit an öffentlichen Pflichtschulen

- 307. - Kundmachung im Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Steiermark
- 308. Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit an öffentlichen Pflichtschulen – Änderung der Geschäftsführung
- 309. Berufstitel
- 310. Dank und Anerkennung

Amtliche Mitteilungen

296. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Polytechnischen Schule Leibnitz (politischer Bezirk Leibnitz)

(Geschäftszahl: 610014-3/3-2022)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprenghel der **Polytechnischen Schule Leibnitz** umfasst:

1. die *Stadtgemeinde Leibnitz*;
2. die *Marktgemeinde Ehrenhausen an der Weinstraße*;
3. die *Gemeinde Gabersdorf*;
4. die *Marktgemeinde Gamlitz*;
5. die *Marktgemeinde Gralla*;
6. die *Marktgemeinde Sankt Veit in der Südsteiermark*;
7. die *Marktgemeinde Straß in Steiermark*;
8. die *Gemeinde Tillmitsch*;
9. die *Marktgemeinde Wagner*;
10. die *Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße* mit **Ausnahme**:
 - der Häuser Nr. 16, 19, 21–33, 46–66, 79, 80, 89, 94, 98, 100–105, 108, 110–112, 114–116, 121, 125, 131–133, 136, 141, 141a, 149, 161–163, 166–173, 181–185, 191, 194, 195 und 197 der KG Eichberg-Trautenburg
 - der Häuser Nr. 18, 19, 22–41, 43–45, 47, 48, 51–54, 56, 63, 63a, 66, 70, 73–78, 80, 83, 87, 91, 95 und 106 der KG Remschnigg;
11. von der *Gemeinde Heimschuh*:
 - die KG Muggenau
 - die KG Kittenberg
 - die Häuser Waldbadstraße Nr. 3, 4, 6, 8–19, 21 und 23 der KG Heimschuh;
12. von der *Gemeinde Kitzack im Sausal*:
 - die KG Neurath
 - die KG Gauitsch
 - die KG Greith
 - die KG Steinriegel mit **Ausnahme** der Häuser Nr. 28–30, 38–43, 45, 47, 49, 50 und 81;
13. die *Marktgemeinde Wildon*;
14. die *Marktgemeinde Sankt Georgen an der Stiefing*;
15. die *Marktgemeinde Schwarzaul* mit **Ausnahme**:
 - der KG Mitterlabill
 - der KG Schwarzaul;
16. die *Gemeinde Hengsberg*;
17. die *Gemeinde Ragnitz*;

18. die *Gemeinde Lebring-Sankt Margarethen*;
19. die *Gemeinde Lang*.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Polytechnischen Schule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark vom 04. November 2019 (Nr. 133/2019) über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Polytechnischen Schule Leibnitz außer Kraft.
- (3) Die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Polytechnischen Schule Wildon vom 23. Jänner 1989 (Nr. 64/1989), verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, tritt infolge Auflassung der Polytechnischen Schule ebenfalls außer Kraft.
- (4) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher anderen Schulsprengeln oder der aufgelassenen Polytechnischen Schule Wildon zugeordnet waren, wird für die betroffene Schule
 - Polytechnischen Schule Kirchbachin einem eigenen Rechtsakt zeitgleich eine neue Sprengelverordnung erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

297. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Polytechnischen Schule Kirchbach (politischer Bezirk Südoststeiermark) (Geschäftszahl: 610014-3/3-2022)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschülerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Polytechnischen Schule Kirchbach** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach*;
2. von der *Marktgemeinde Gnas*:
 - die KG Aug-Radisich
 - die KG Unterauersbach
 - die KG Obergnas
 - die KG Baumgarten mit **Ausnahme**:
 - des Hauses Nr. 59 der Ortschaft Wörth
 - der Häuser Nr. 5–27a, 30–40, 42–50, 52–54 und 60 der Ortschaft Baumgarten;

3. die *Gemeinde Pirching am Traubenberg*;
4. die *Gemeinde Empersdorf*;
5. die *Marktgemeinde Sankt Stefan im Rosental*;
6. die *Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen*;
7. die *Marktgemeinde Jagerberg* mit **Ausnahme**:
 - der KG Jagerberg
 - der KG Lugitsch
 - der KG Unterzirknitz;
8. von der *Marktgemeinde Schwarzautal*:
 - die KG Mitterlabill
 - die KG Schwarzau;
9. die *Gemeinde Allerheiligen bei Wildon*.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Polytechnischen Schule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark vom 01. Juli 2020 (Nr. 50/2020) über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Polytechnischen Schule Kirchbach außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher anderen Schulsprengeln oder der aufgelassenen Polytechnischen Schule Wildon zugeordnet waren, wird für die betroffene Schule
 - Polytechnischen Schule Leibnitzin einem eigenen Rechtsakt zeitgleich eine neue Sprengelverordnung erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

298. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschulen in der Stadtgemeinde Knittelfeld (politischer Bezirk Murtal) (Geschäftszahl: 620102-3/1-2022)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschulen in der Stadtgemeinde Knittelfeld** umfasst:

1. die *Stadtgemeinde Knittelfeld*;
2. die *Gemeinde Lobmingtal* mit Ausnahme der Häuser Gaberl Nr. 26 bis 41, der Häuser Gaberl-Siedlung-Süd Nr. 1 bis 28 und der Häuser Gaberlstraße Nr. 15 bis 44 der KG Kleinlobming sowie mit Ausnahme der Häuser Nr. 1 bis 14 der KG Mitterlobming;

3. von der *Marktgemeinde Kobenz* die Ortsteile Hautzenbichl, Neuhautzenbichl und Reifersdorf der KG Raßnitz;
4. die *Gemeinde Sankt Margarethen bei Knittelfeld*;
5. von der *Stadtgemeinde Spielberg* die Grundstücke südlich der Schnellstraße S 36 in den KG Einhorn und Sachendorf.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Mittelschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschulen in der Stadtgemeinde Knittelfeld vom 19. Jänner 2017 (Nr. 29/2017) außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher einem anderen Schulsprengel zugeordnet waren, wird für die betroffene Schule
 - Mittelschule Seckauin einem eigenen Rechtsakt zeitgleich eine neue Sprengelverordnung erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

299. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Seckau (politischer Bezirk Murtal) (Geschäftszahl: 620102-3/1-2022)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Seckau** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Seckau*;
2. die *Gemeinde Gaal*;
3. von der *Marktgemeinde Kobenz* die KG Kobenz, die KG Farrach und den Ortsteil Raßnitz der KG Raßnitz;
4. die *Gemeinde Sankt Marein-Feistritz*.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Seckau vom 19. Jänner 2017 (Nr. 26/2017) außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher einem anderen Schulsprengel zugeordnet waren, wird für die betroffenen Schulen
- Mittelschulen in der Stadtgemeinde Knittelfeld
- in einem eigenen Rechtsakt zeitgleich eine neue Sprengelverordnung erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

**300. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels
der Allgemeinen Sonderschule Gleisdorf (politischer Bezirk Weiz)**
(Geschäftszahl: 620023-3/1-2022)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Allgemeinen Sonderschule Gleisdorf** umfasst:

1. die *Stadtgemeinde Gleisdorf*;
2. die *Gemeinde Albersdorf-Prebuch*;
3. die *Gemeinde Hofstätten an der Raab*;
4. die *Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf*;
5. die *Marktgemeinde Sankt Ruprecht an der Raab* mit **Ausnahme**:
 - der KG Grub
 - der KG Arndorf
 - der KG Neudorf bei St. Ruprecht
 - der KG Unterfladnitz
 - der KG Wollsdorf (1.–5. Schulstufe)
 - der KG Kühwiesen (1.–5. Schulstufe)
 - der KG Dietmannsdorf (1.–5. Schulstufe);
6. von der *Stadtgemeinde Feldbach* die KG Auersbach (6.–8. Schulstufe);
7. die *Gemeinde Gersdorf an der Feistritz*;
8. die *Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf*;
9. die *Gemeinde Ilztal* mit **Ausnahme**:
 - der 1.–5. Schulstufe der KG Großpesendorf
 - der 1.–5. Schulstufe der KG Neudorf
 - der 1.–5. Schulstufe der KG Prebensdorf
 - der 1.–5. Schulstufe der KG Preßguts;
10. die *Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm* mit **Ausnahme**:
 - der Häuser Nr.1, 14 und 30 der KG Kulmring (6.bis 8. Schulstufe)
 - der 1.–5. Schulstufe der KG Pischelsdorf in der Steiermark
 - der 1.–5. Schulstufe der KG Reichendorf;

11. von der *Marktgemeinde Riegersburg*:

- die Häuser Nr. 39–42, 44–50, 78, 105, 106, 108, 115 und 117 der KG Krennach (6.–8. Schulstufe);

12. die *Marktgemeinde Sinabelkirchen* (6. bis 8. Schulstufe);

13. die *Marktgemeinde Sankt Margarethen an der Raab* (6. bis 8. Schulstufe).

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Allgemeinen Sonderschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Allgemeinen Sonderschule Gleisdorf vom 11. Juli 1983 (Nr. 439/1983) außer Kraft.

(3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher einem anderen Schulsprengel zugeordnet waren, wird für die betroffene Schule

- Allgemeine Sonderschule Hartberg mit angeschlossenen Sonderschulklassen für Schwerstbehinderte

in einem eigenen Rechtsakt zeitgleich eine neue Sprengelverordnung erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

301. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Allgemeinen Sonderschule Hartberg mit angeschlossenen Sonderschulklassen für Schwerstbehinderte (politischer Bezirk Hartberg-Fürstenfeld) (Geschäftszahl: 620023-3/1-2022)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Allgemeinen Sonderschule Hartberg mit angeschlossenen Sonderschulklassen für Schwerstbehinderte** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Bad Waltersdorf*;
2. die *Marktgemeinde Neudau*;
3. die *Gemeinde Dechantskirchen*;
4. die *Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz*;
5. die *Gemeinde Ebersdorf*;
6. die *Gemeinde Feistritztal*;
7. die *Stadtgemeinde Friedberg*;

8. die *Marktgemeinde Grafendorf bei Hartberg*;
9. die *Gemeinde Greinbach*;
10. die *Stadtgemeinde Hartberg*;
11. die *Gemeinde Hartberg Umgebung*;
12. die *Gemeinde Hartl*;
13. die *Marktgemeinde Kaindorf*;
14. die *Gemeinde Lafnitz*;
15. die *Marktgemeinde Pinggau*;
16. die *Gemeinde Pöllauberg*;
17. die *Marktgemeinde Pöllau*;
18. die *Gemeinde Rohr bei Hartberg*;
19. die *Gemeinde Sankt Jakob im Walde*;
20. die *Gemeinde Sankt Johann in der Haide*;
21. die *Gemeinde Sankt Lorenzen am Wechsel*;
22. die *Gemeinde Schöffern*;
23. die *Gemeinde Stubenberg*;
24. die *Marktgemeinde Vorau*;
25. die *Gemeinde Waldbach-Mönichwald*;
26. die *Gemeinde Wenigzell*;
27. die *Gemeinde Buch-St. Magdalena*.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Allgemeinen Sonderschule Hartberg mit angeschlossenen Sonderschulklassen für Schwerstbehinderte vom 14. Juni 2004 (Nr. 228/2004) außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher einem anderen Schulsprengel zugeordnet waren, wird für die betroffene Schule
 - Allgemeine Sonderschule Gleisdorfin einem eigenen Rechtsakt zeitgleich eine neue Sprengelverordnung erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

302. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Polytechnischen Schule Mariazell (politischer Bezirk Bruck-Mürzzuschlag) (Geschäftszahl: 621072-3/2-2022)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Polytechnischen Schule Mariazell** umfasst:

1. die *Stadtgemeinde Mariazell*;
2. die *Gemeinde Wildalpen* (politischer Bezirk Liezen);
3. von der *Gemeinde Annaberg* (Bundesland Niederösterreich) die Katastralgemeinden Annarotte, Langseitenrotte und Lassingrotte;
4. von der *Gemeinde Mitterbach am Erlaufsee* (Bundesland Niederösterreich) die Katastralgemeinden Josefsrotte und Mitterbach-Seerotte.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Polytechnischen Schule Mariazell vom 31. März 2008 (Nr. 91/2008) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

303. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Mittelschule Mariazell (politischer Bezirk Bruck-Mürzzuschlag) (Geschäftszahl: 610014-3/3-2022)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprenghel der **Mittelschule Mariazell** umfasst:

1. die *Stadtgemeinde Mariazell*;
2. von der *Gemeinde Annaberg* (Bundesland Niederösterreich) die Katastralgemeinden Annarotte, Langseitenrotte und Lassingrotte;
3. von der *Gemeinde Mitterbach am Erlaufsee* (Bundesland Niederösterreich) die Katastralgemeinden Josefsrotte und Mitterbach-Seerotte.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Mittelschule Mariazell vom 16. Juni 1975 (Nr. 68/1975) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

304. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Volksschule Wies (politischer Bezirk Deutschlandsberg) (Geschäftszahl: 603401-3/1-2022)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Wies** umfasst:

1. von der *Marktgemeinde Wies* die KG Altenmarkt, die KG Aug, die KG Buchegg, die KG Etzendorf, die KG Gaisseregg, die KG Limberg, die KG Mitterlimberg, die KG Wies und die KG Vordersdorf mit Ausnahme der Häuser Nr. 80–83, 88, 89, 97, 99, 101, 105, 107 und 109, mit Ausnahme des Hauses Alte Straße Nr. 90, mit Ausnahme der Häuser Haiden Nr. 1–6, 10, 12, 18, 21, 23, 25, 29–33, 37, 39, 42, 48–51, 54, 65–69, 73, 75, 76, 78, 79, 82–84, 88, 89, 91 und 95, mit Ausnahme der Häuser Höhenstraße Nr. 25, 29, 31, 35, 37, 41, 43 und 47 und mit Ausnahme der Häuser Kowaldstraße Nr. 2–4, 10, 14, 16 und 18;
2. von der *Marktgemeinde Eibiswald* die Häuser Nr. 1–42, 47, 50, 56, 62–64, 66, 68, 72, 76, 78, 80 und 84 der KG Pitschgau und die Häuser Nr. 30, 30A, 31, 35, 36, 38–44, 107, 175, 181 und 182 der KG Hörmsdorf;
3. von der *Marktgemeinde Pölfing-Brunn* die Häuser Hauptstraße Nr. 1–13 und 16–23, Jagernigg Nr. 2–4, 19, 20, 22, 23, 26 und 27, Lamberger Straße Nr. 1–3, 7 und 11, Schelchweg Nr. 1, 4, 12, 15 und 17–19, Seltenriegelweg Nr. 1–3 sowie die Häuser Werkweg Nr. 10 und 11 der KG Jagernigg;
4. von der *Gemeinde Sankt Martin im Sulmtal* die Häuser Nr. 3, 12–48, 50–52, 67–73, 75, 81, 83–87, 91–93 und 95–98 der KG Oberhart und die Häuser Nr. 23–25 der KG Pitschgauegg.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Wies vom 29. Oktober 2015 (Nr. 304/2015) außer Kraft.
- (3) Die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Steyeregg in der Gemeinde Limberg bei Wies vom 16. Juni 2003 (Nr. 244/2003), verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, tritt infolge Auflassung der Volksschule ebenfalls außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

**305. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels
der Volksschulen der Gemeinde Feistritztal (politischer Bezirk Hartberg-Fürstenfeld)**
(Geschäftszahl: 622221-3/1-2022)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschülerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschulen der Gemeinde Feistritztal** umfasst:

1. die *Gemeinde Feistritztal*;
2. von der *Gemeinde Hartl* die Häuser Nr. 31-39 der KG Untertiefenbach.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Blaindorf vom 09. Juli 1973 (Nr. 126/1973) und die Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark vom 01. Oktober 2019 (Nr. 117/2019) über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Sankt Johann bei Herberstein außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

306. Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit an öffentlichen Pflichtschulen (Geschäftszahl: 601062-1/4-2022)

Die Bildungsdirektion für Steiermark gibt gemäß § 53a des Steiermärkischen Pflichtschülerhaltungsgesetzes 2004 – StPEG 2004, LGBl. Nr. 71, in der derzeit geltenden Fassung, bekannt, dass an der Mittelschule Graz-Fröbel, eine Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit, bezeichnet als: „**Förderer der Mittelschule Graz-Fröbel, Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit**“, geschaffen wird.

Die Geschäftsführung wird von Herrn **Dir. Wolfgang Grabner** und Frau **Monika Auer** übernommen.

Diese Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit ist mit dem Tage ihrer Kundmachung im Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Steiermark wirksam.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

307. Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit an öffentlichen Pflichtschulen – Änderung der Geschäftsführung (Geschäftszahl: 610221-1/5-2022)

Die Bildungsdirektion für Steiermark gibt gemäß § 53a des Steiermärkischen Pflichtschülerhaltungsgesetzes 2004 – StPEG 2004, LGBl. Nr. 71, in der derzeit geltenden Fassung, bekannt, dass Frau **Edeltraud**

Schwimmer ihre Geschäftsführerinnen Tätigkeit für die Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit, bezeichnet als: „**Förderer der Volksschule I Leibnitz, Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit**“ beendet hat.

Als neue Geschäftsführerinnen werden die Frauen **Elisabeth Schwarz, BEd** und **Bettina Jäger, BEd** bekanntgemacht.

Diese Änderung ist mit dem Tage ihrer Kundmachung im Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Steiermark wirksam.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

308. Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit an öffentlichen Pflichtschulen – Änderung der Geschäftsführung (Geschäftszahl: 617501-1/5-2022)

Die Bildungsdirektion für Steiermark gibt gemäß § 53a des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004 – StPEG 2004, LGBI. Nr. 71, in der derzeit geltenden Fassung, bekannt, dass Frau **VDir.ⁱⁿ Lydia Kalcher, BEd, MA** ihre Geschäftsführerinnen Tätigkeit und Herr **Dipl.Päd. Stefan Krenn, BEd** seine Geschäftsführertätigkeit für die Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit, bezeichnet als: „**Förderer der Volksschule Weiz, Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit**“, beendet haben.

Als neue Geschäftsführerinnen werden die Frauen **Dir.ⁱⁿ Eva Egger-Schinnerl** und **Mag.^a Michaela Schrank** bekanntgemacht.

Diese Änderung ist mit dem Tage ihrer Kundmachung im Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Steiermark wirksam.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

309. Berufstitel

Der Herr Bundespräsident hat an Prof.ⁱⁿ **Mag.^a Petra Martetschläger**, BHAK/BHAS Judenburg, den Berufstitel Oberstudienrätin, verliehen.

310. Dank und Anerkennung

Der Herr Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat Prof. OStR **Mag. Walter Grosshaupt**, Prof.ⁱⁿ **Mag.^a Helene Retzl**, beide HTBLVA Graz-Ortweinschule, Prof. **Mag. Franz Hasenburger**, BRG Graz-Petersg., Prof.ⁱⁿ OStRⁱⁿ **Mag.^a Michaela Hofer**, BG/BRG Stainach, Prof. OStR **Mag. Josef Kröll**, BHAK/BHAS Judenburg, Prof.ⁱⁿ OStRⁱⁿ **Mag.^a Eva Leitgeb**, BG/BRG Mürzzuschlag, FOLⁱⁿ **Mag.^a Margarita Lenart-Leskovsek**, BG/BORG Deutschlandsberg, FOLⁱⁿ **Brigitta Platzer, MSc BEd**, BHAK/BHAS Weiz, Prof. **Mag. Wolfgang Poklitsch**, FOL **Hubert Tuscher**, beide HTBLA Kaindorf, FOLⁱⁿ StRⁱⁿ **Renate Prettenthaler**, HBLW Voitsberg, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Helga Schwarz-Salmhofer**, ABZ f. Sozialberufe d. Caritas d. Diözese Graz-Seckau, Prof.ⁱⁿ **Mag.^a Andrea Schmidt-Hirzer**, VLⁱⁿ **Mag.^a Waltraud Semlitsch**, beide WikuBRG Graz, Prof. OStR **Mag. Bernhard Spitzer**, BHAK/BHAS Hartberg, Prof.ⁱⁿ OStRⁱⁿ **Mag.^a Dagmar Stücklschweiger**, BG/BRG Graz-Carnerig., Prof.ⁱⁿ **Mag.^a Gerlinde Wimmer**, BG/BRG Leibnitz, Prof.ⁱⁿ **Mag.^a Maria Zechner**, BRG Graz-Körösistr., anlässlich der Versetzung in den Ruhestand Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Die Frau Bildungsdirektorin der Bildungsdirektion für Steiermark hat

VDir.ⁱⁿ **Marietta Eberhard**, VS St. Marein i.M., VDir.ⁱⁿ **Gertrude Kern**, VS Graz-Mariatrost, **Barbara Jauk**, **BEd**, Dr. h.c. Franz Jonas-Volksschule Kapfenberg, für den besonderen Einsatz bei der Vorbereitung der Externistenprüfungen im Primarbereich, Dank und Anerkennung ausgesprochen,

für langjähriges und erfolgreiches Wirken im Dienste des steirischen Schulwesens, VDir.ⁱⁿ **Christine Freisacher**, VS Empersdorf, vor allem aber für die umsichtige und konstruktive Leitertätigkeit an der VS Empersdorf, Dir. d. MS **Karl Moser**, MS Bruck/Mur, vor allem aber für die umsichtige und konstruktive Leitertätigkeit an der MS Bruck/Mur, Dir. d. MS OSR **Günther Platzer**, MS Grafendorf, vor allem aber für die umsichtige und konstruktive Leitertätigkeit an der MS Grafendorf, Dir. d. MS SR **Walter Strametz**, MS Eibiswald, vor allem aber für die umsichtige und konstruktive Leitertätigkeit an der MS Eibiswald, VDir.ⁱⁿ **Gerhilt Strauss**, MA, VS Fohnsdorf-Dietersdorf, vor allem aber für die umsichtige und konstruktive Leitertätigkeit an der VS Fohnsdorf-Dietersdorf, Dir. d. PTS OSR **Johann Wallner**, PTS Leibnitz, vor allem aber für die umsichtige und konstruktive Leitertätigkeit an der PTS Leibnitz, VDir.ⁱⁿ **Ina Wolfsberger**, VS Gaal, vor allem aber für die umsichtige und konstruktive Leitertätigkeit an der VS Gaal,

HOL SR **Alois Hofer**, MS Gerlitz Hartberg, auch für die langjährige Tätigkeit als Personalvertreter, ROLⁱⁿ **Renate Fleiß**, MS II Leibnitz, Prof. **Mag. Franz Hasenburger**, BRG Graz-Petersgasse, HOLⁱⁿ SRⁱⁿ **Renate Holzer**, MMS Birkfeld, **Waltraud Mersnik**, MS III Weiz, HOLⁱⁿ **Gertrude Muhr**, **Claudia Summer**, beide MS Bruck/Mur, HOLⁱⁿ SRⁱⁿ **Elisabeth Neuhold**, MS Fehring, HOLⁱⁿ **Theresia Trippl**, HOLⁱⁿ **Helga Zitz**, beide MS Murau, **Elfriede Wango**, MS Preding,

Dank und Anerkennung anlässlich der Versetzung in den Ruhestand ausgesprochen,

Kerstin Haider, **BEd**, VS Zeltweg, vor allem für die engagierte Vorbereitung und Durchführung der Sommerschule,

Sandra Ganser, **BEd**, **Dagmar Ließ**, **Jörg Ließ**, **BEd**, **Anita Moser**, **Carina Reichenpfader**, **BEd**, **Mag.^a phil. Sabine Reiter**, **BEd**, **Melanie Schweighuber**, **BEd**, alle MS Weißenbach a.d. Enns, **Brigitte Iberer**, VS Mitterdorf, **Bettina Praßl**, **BEd**, **Julia Raggam**, **BEd**, beide VS Gralla, **Doris Schmoll**, MS Zeltweg, **Verena Schraml**, **BEd**, VS St. Nikolai i.S., **Alexandra Stauchner**, **BEd**, MS Paldau, **Ingrid Wurzinger**, **Romana Wurzinger**, **BEd**, beide VS St. Stefan i.R.,

Dank und Anerkennung ausgesprochen.